



VOLLEYBALL IN BERLIN

Offizielles Informationsblatt des Volleyball-Verbandes Berlin e.V.

41. Jahrgang

März 2009

Ausgabe 03

Berliner Jugendmeister

weiblich

männlich

U20 (A-Jugend)

SG Rot. Prenzl. Berg

SC Charlottenburg

U18 (B-Jugend)

TSV Rudow

TSV Rudow

U16 (C-Jugend)

SG Rot. Prenzl. Berg

SC Charlottenburg

U14 (D-Jugend)

SG Rot. Prenzl. Berg

Berliner TSC

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern!!!

Das Informationsblatt des VVB erscheint monatlich

Herausgeber:

Volleyball-Verband Berlin e.V.
Horst-Korber-Sportzentrum
Glockenturmstr. 3 + 5
14053 Berlin
☎: 31 99 99 33/34, Fax:31 99 99 35
eMail: volleyballberlin@googlemail.com
eMail: vvb.jugend@arcor.de

Geschäftsstellenzeiten

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung Postbank Berlin
Konto Nr. 52 409 103, BLZ: 100 100 10

Präsidium des VVB

Präsident

René Hecht
☎: p 943 29 61
Mail: ReneHecht@gmx.net

Vizepräsidentin Sport

Maike Arlt
☎: F 0173-2190699
Mail: arlt.maike@web.de

Vizepräsident Verwaltung/ Finanzen

Gunnar Götz
☎: d 033763-21661
Mail: info@ra-goetz.net

Vizepräsident Beachvolleyballsport

Stephan Eckardt
☎: p 818 60 703
Mail: eckardt@beachberlin.de

Vizepräsident Jugendsport

Markus Rusch
Mail: jugendausschuss@vzb-online.de

Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport

Harald Fröhlich
☎: p 753 72 47 F: 0179-2912582
Mail: info@Freizeitvolleyball.de

Lehrwart

Gerhard Prenzel
Agnes-Wabnitz-Str. 7, 10249 Berlin
☎: p 65 26 44 43
Mail: G.Prenzel@t-online.de

Landesschiedsrichterwart

André Zander
Rehfeldtstr. 8 b, 12527 Berlin
☎: p 723 24 441, Fax 720 17 872
Mail: andrezander@gmx.de

Landesspielwart

Heiko Schultz
Alfred-Randt-Str. 38, 12559 Berlin
☎: 654 96 444
Mail:heiko.andrea.schultz@arcor.de

Jugendspielwart

Martin Auricht
Hartriegelstr. 112, 12439 Berlin
☎: 030/ 70 76 10 11, 0177/ 27 04 907
Mail: m.auricht@web.de

Pressewart

Nikolaus Novak
Aubertstr. 3, 13127 Berlin
☎:0178 / 66 55 807
Mail: niknovak@web.de

Beiträge für das Informationsblatt sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgt durch die Geschäftsstelle des VVB. Redaktionsschluss für die jeweilige Monatsausgabe ist der **10. des Monats**.
Das Informationsblatt wird den Mitgliedsvereinen des VVB entsprechend der Verteilerliste zugesandt. Die Verbandstagsbroschüre und das Saisonheft werden den Mitgliedsvereinen des VVB entsprechend eines Verteilerschlüssels zugesandt.

Spielergebnisse und Aktuelles aus dem VVB im Internet

<http://www.vvb-online.de>

Inhaltsverzeichnis

<u>VVB amtlich</u>	4
Kooptierung Martin Auricht als Jugendspielwart	4
Urteil Schiedsstelle	4
Neuaufnahme Verein	5
Geburtstagsjubiläum – André Zander wird 40 Jahre!	5
<u>Lehrwesen</u>	6
Ausbildungsangebote 2009	6
Fortbildungsangebote 2009	6
<u>Schiedsrichterwesen</u>	8
Schiedsrichter Lehrgänge	8
<u>Breiten- und Freizeitsport</u>	9
9. BFS-Senioren-Cup – Titel in den drei Altersklassen gehen nach Berlin	9
<u>Spielbetrieb</u>	10
NOM- Senioren 2009 – Übersicht	10
Deutsche- Senioren-Meisterschaften 2009	12
Landespokal 2009	13
Tabellen	13
Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr	16
<u>Jugendseiten</u>	19
Erinnerung an Jugendvollversammlung	19
Termin Jugendspielausschuss-Sitzung	19
Berliner Meisterschaften 2008	19
Spielbetrieb – Jugend weiblich	21
Spielbetrieb Jugend – männlich	24
<u>Beach</u>	26
Senioren –Beach- Meisterschaften 2009	26
<u>Sonstiges</u>	27
DVV-Pokalfinale (Herren)	27
DVV-Pokalfinale (Damen)	28
VolleyBär – Saisonvorbereitungs-Turnier	29

VVB amtlich**Kooptierung Martin Auricht als Jugendspielwart**

In der Sitzung am 09.03.09 wurde Martin Auricht vom VVB-Präsidium als neuer Jugendspielwart in das Präsidium kooptiert. Er wird Nachfolger von Torsten Spiller.

Das Präsidium wünscht ihm, neben seinen bisherigen Aufgaben als Schiedsrichter und Jugendschiedsrichterwart, viel Freude und Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben als Jugendspielwart und ist überzeugt, mit Martin Auricht einen äußerst engagierten Volleyballer für dieses Amt gewonnen zu haben.

(VVB-PRÄSIDIUM)

Urteil Schiedsstelle

Einspruch vom 20.02.09 gegen die Wertung des Spiels 102 vom 08.02.09 Cosmos - SCE II durch den Staffelleiter BL-A Herren.

Cosmos Friedrichsfelde hat Einspruch gegen die Wertung obigen Spiels erhoben. In dem Spiel hat der, der laut Einspruch, noch gesperrte Spieler R. Rudolph des SC Eintracht II teilgenommen.

Der Einspruch erfolgte frist- und formgemäß.

Entsprechend 7.5 Rechtsordnung (RO) des VVB habe ich geprüft, ob der Antrag gemäß 7.11.1 RO des DVV unzulässig, offensichtlich unbegründet oder offensichtlich begründet ist. Ich komme zu der Feststellung, dass der Antrag offensichtlich begründet und damit zu entscheiden ist, dass **das Spiel 102 für Cosmos Friedrichsfelde mit 2:0 Punkten, 3:0 Sätzen und 75:0 Bällen** zu werten ist. Die Einspruchsgebühr ist zurückzuzahlen.

Begründung:

Gemäß Protokoll Spiel Nr. 81 vom 10.01.08 ist der Spieler R. Rudolph von SCE II in diesem Spiel herausgestellt worden. Entsprechend 12.1.2 RO VVB war er damit für die folgenden zwei Pflichtspiele gesperrt. Da die Spiele 85 bis 87 des folgenden Spieltages (25.01.09) abgesagt wurden, waren die Spiel 100 und 102 am 08.02.09 die zwei folgenden Spiele für SCE II. Der Spieler R. Rudolph spielte in beiden Spiele laut Protokoll mit und hatte damit seine Sperre nicht erfüllt und blieb weiter gesperrt, denn nach 17.3.6 Bundesspielordnung erfolgt die Reihenfolge der Anrechnung von gesperrten Spielern nach deren zeitlichen Ablauf. Damit ist das Spiel 102, in dem der Spieler R. Rudolph mitspielte, entsprechend 5.3.2 d) Bundesspielordnung zu werten.

Zur Wertung des Spiels 100 wird nicht entschieden, da die Schiedsstelle nur auf Antrag tätig wird und nicht Kraft des Amtes. Zu diesem Spiel gab es keinen Antrag.

Gegen diese Entscheidung kann gemäß 4.4 der Rechtsordnung des VVB bei gleichzeitiger Gebühreneinzahlung von 25,00 € (Postbank Berlin Kto-Nr. 0321036109, BLZ 10010010, Kopie der Einzahlungsquittung ist beizulegen) beim Verbandsgericht des VVB (Joachim Mollenhauer, Am Postfenn 5, 14055 Berlin oder über die Geschäftsstelle des VVB) Rechtsmittel eingelegt werden. Das Rechtsmittel muss gemäß 6.2 RO VVB innerhalb 14 Tagen nach Absendung dieser Entscheidung beim Verbandsgericht eingegangen sein. Zur Fristwahrung genügt auch eine Übermittlung durch Fernkopie unter der Rufnummer 030/ 31 99 99 35 (Geschäftsstelle VVB).

Diese Entscheidung wurde am 10.03.09 abgesandt.

Lothar Albrecht – Vorsitzender Schiedsstelle

Neuaufnahme Verein

Mit Präsidiumsbeschluss vom 09.03.09 wird der Verein

Aufschlag Mitte e.V.

Steffen Herrmann

Memhardtstr. 2

10178 Berlin

Mobil: 0176/ 20 64 70 78

Mail: aufschlag.mitte@gmx.de

als Freizeitverein

in den Volleyball-Verband Berlin e.V. aufgenommen.

Geburtstagsjubiläum – André Zander wird 40 Jahre!**Unser Landesschiedsrichterwart wurde 40!**

André Zander feierte am 12. März seinen 40. Geburtstag, zu dem wir ihm herzlich gratulieren.

André, seit Juni 2004 Landesschiedsrichterwart, stammt aus einer volleyballbegeisterten Familie und trat 1997 in den PSV ein.

Schon bald entdeckte er, dass seine besonderen Fähigkeiten „oberhalb des Spielfeldes“, nämlich auf dem Schiedsrichterstuhl lagen. Damit begann seine Schiedsrichter-Karriere, die in der Erlangung der Bundesliga-Zulassung und später der A-Lizenz ihren vorläufigen Höhepunkt fand.



Im Landesschiedsrichterausschuss ist André schon fast ein Jahrzehnt tätig, zuerst als Beisitzer, ab Juni 2004 als Landesschiedsrichterwart. Sein besonderes Anliegen sind die Nachwuchsförderung und die Fortbildung.

Für den Volleyball-Verband Berlin war André viele Jahre lang auch als Vizepräsident für den Finanzbereich zuständig. Außerdem ist er ein begeisterter Beacher und belegte u.a. beim 1. German- Schieri- Beach- Cup im Juni letzten Jahres den 2. Platz.

Wir wünschen André (Träger der Silbernen Ehrennadel des VVB) alles Gute!

Hans-Erich-Struck – für den Landeschiedsrichterausschuss

Auch im Namen des Präsidiums des Volleyball- Verbandes Berlin e.V. und der Geschäftsstelle die allerherzlichsten Glückwünsche!

Lehrwesen**Ausbildungsangebote 2009**

Bitte daran denken, dass alle verlängerten Lizenzen zur Registrierung beim LSB zu mir geschickt werden müssen. Das betrifft auch A- Lizenzen und Lizenzen von nach Berlin gezogenen Trainern, die in Berlin auf die Bezuschussungsliste kommen wollen. Die Einsendung an den LSB entfällt.

TRAINER B- Ausbildung: Code- Trainer B Leistungssport (09-02 Trainer B)

Die Trainer B-Ausbildung findet in diesem Jahr in Kooperation mit Brandenburg statt. Der Berliner Landesverband führt keine eigene Trainer B- Ausbildung durch. Die Anmeldung bitte direkt an den Lehrwart des BVV Morten Gronwald.

Termine: **8.5.2009 bis 5.7.2009**

Beginn: Freitag 8.05. 09 16:30 bis Sonntag 10.05. 09 gegen 15:00 Uhr,
12.06.09 bis 14.06.09 und 3.07.-5.07.09 mit gleichen Zeiträumen
plus Lehrprobe

Ort: Sport- und Bildungszentrum Lindow (Mark)

Gebühren: 320,- € für Vereinsmitglieder (420,- € ohne Vereinsmitgliedschaft)

Meldeschluss: **09.04.09** an Morten Gronwald (Lehrwart VVB bitte informieren)

TRAINER C- Ausbildung 10/09 (80 UE)

Termin: **16.-25.10. 2009** (ca. 80 LE Lerneinheiten), als Wochenlehrgang in den Herbstferien

Beginn: 16.10.09 um 17:00 Uhr im Horst- Korber- Zentrum,
Glockenturmstr. 3+5, 14053 Berlin

Ort: Horst- Korber- Zentrum und im Sportforum Hohenschönhausen

Gebühren: 130,- €

Meldeschluss: **5.10.09**

Der Lehrgangsplan wird vor Beginn des LG zugeschickt.
Bitte formgerecht oder per E-Mail anmelden. Die Teilnehmergebühr ist nach Zusage des Lehrganges auf das Konto des VVB zu überweisen.

Fortbildungsangebote 2009**TRAINERFORTBILDUNG für B/C 06/09 (10 LE)**

(auch B- und Jugendleistungstrainer willkommen) das Niveau wird auf die in der Anzahl am meisten vertretenen Trainer angepasst

Thema: **Die Rolle und Funktion des AA sowie des Liberos im MÄNNERvolleyball**

Inhalt: Zwei der wichtigsten Spielfunktionen werden umfassend erarbeitet. Neben der Technik werden auch die athletischen Voraussetzungen, die individuelle Taktik sowie psychologische Anforderungen dieser Spielfunktionen diskutiert.

Referent: **Michael Warm** (Trainer 1. BL SCC)

Zeit/ Ort: **Ende Juni 2009**, Horst- Korber- Zentrum

Anmeldung: bitte bis spätestens **30.05.2009** an den Lehrwart

Gebühren: 22,- €

TRAINERFORTBILDUNG für B/C 06/09 (10 LE)

(auch B- und Jugendleistungstrainer willkommen) das Niveau wird auf die in der Anzahl am meisten vertretenen Trainer angepasst

Thema: Die italienische Volleyballschule!
Die Rolle und Funktion des AA sowie des Liberos im FRAUENvolleyball

Inhalt: Zwei der wichtigsten Spielfunktionen werden umfassend erarbeitet. Neben der Technik werden auch die athletischen Voraussetzungen, die individuelle Taktik sowie psychologische Anforderungen dieser Spielfunktionen diskutiert.

Referent: Alberto Salomoni

Zeit/ Ort: Ende Juni 2009, Horst-Korber-Zentrum

Anmeldung: bitte bis spätestens 30.5. 2009 an den Lehrwart

Gebühren: 22,- €

TRAINERFORTBILDUNG für C/B 12/09 (5 LE) –

Thema: Trainerfortbildung „Best of... 2009“

Inhalt: Trainer sind immer auf der Suche nach neuen Übungen und Ideen. In dieser Fortbildung sind die Teilnehmer gleichzeitig Referent: die Teilnehmer stellen Ihre Lieblingsübungen vor. Wir besprechen Verbesserungsmöglichkeiten der einzelnen Übungen. So entsteht am Ende eine Übungssammlung. Ziel ist es, jedes Jahr eine solche Fortbildung durchzuführen.

Hinweis: Der Lehrgang ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Über die Teilnahme entscheidet das Datum der Anmeldung. Die Teilnehmer bringen 3 schriftlich ausgearbeitete Übungen mit, die bei der Fortbildung an alle Teilnehmer verteilt werden.

Zeit / Ort: Dezember 2009, 17:30- 21:30 Uhr, Horst-Korber-Zentrum

Leitung: Landestrainer männlich und weiblich

Gebühren: 12,- €

TRAINERFORTBILDUNG für C/B 5/09 (5 LE)

Thema: Reaktion, Koordination und Schnelligkeit

Inhalt: Leistungsbestimmende Voraussetzungen gut zu trainieren sind die Grundlage für die weitere Entwicklung der speziellen Techniken! In dieser Fortbildung werden Mittel und Methoden zum effektiven Training vorgestellt. Zur Vorbereitung der neuen Saison sollen Grundlagen für die weitere Verbesserung des Trainings gelegt werden.

Zeit / Ort: 26.5.2009, 17:30 – 21:30 Uhr, Conrad- Blenkle- Str. (Sporthalle)

Referent: Erik Helm (Athletiktrainer der 1. Bundesliga SCC)

Gebühren: 12,- €

Anmeldeformulare für alle Fortbildungen findet ihr unter www.vvb-online.de/Lehrwesen/Ausbildung. Die Anmeldung ist auch per E-Mail möglich. Dabei bitte aber sowohl den Lehrwart G.Prenzel@t-online.de als auch die Geschäftsstelle informieren.

NEU! NEU! NEU! Die Fortbildungen finden statt, wenn sich wenigstens 10 Teilnehmer anmelden.

Bei notwendigen Veränderungen wird der Teilnehmer informiert sonst ist mit der Anmeldebestätigung auch die Zusagebestätigung für die Teilnahme versandt. Die FB findet statt wie ausgeschrieben. Bitte beachtet den Anmeldeschluss, da er über die Reihenfolge der Zulassung entscheidet.

Meldungen nach Anmeldeschluss kosten auf Beschluss des Lehrausschusses auf Grund des höheren Verwaltungsaufwandes 5,-€ mehr. Damit wollen wir die Qualität der Organisation verbessern.

Schiedsrichterwesen**Schiedsrichter Lehrgänge****Jugend-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse!)**

Es werden regelmäßig Lehrgänge bei Vereinen durchgeführt, bei denen einzelne Interessenten zusätzlich gerne teilnehmen können.

Vereine, die einen Jugend-Lehrgang ausrichten möchten, melden sich bitte bei Martin Auricht (Tel.: 70761011 oder E-Mail: m.auricht@web.de).

Anschreiberlehrgang

Schr 01/09 Rahmentermin: nach den Sommerferien 2009

D-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse !)

D 02 / 09 **!!!** Lehrgang fällt leider aus. Die Anmeldungen „behalten ihre Gültigkeit“, d.h., die Angemeldeten werden zum nächsten D-Lehrgang, der noch vor Beginn der neuen Saison stattfinden wird, automatisch eingeladen.

C-Lehrgang

C 02 / 09 Rahmentermin: nach den Sommerferien 2009

BK-Lehrgang

BK 01/09 Rahmentermin: nach den Sommerferien 2009

André Zander für den LSRA

Breiten- und Freizeitsport**9. BFS-Senioren-Cup – Titel in den drei Altersklassen gehen nach Berlin****Der DVV informiert:**

Am 14./15.02.2009 fand in Lütjensee, Schleswig-Holstein, der 9. BFS-Senioren-Cup für Freizeit-Mixed-Mannschaften statt.

Der Deutsche-Volleyball-Verband (DVV) richtete in Zusammenarbeit mit dem TSV Lütjensee Gut Heil Dwerkatzen von 1925 (Schleswig-Holstein) am 14. und 15.02.09 den 9. Deutschen BFS-Senioren-Mixed-Cup für Freizeit-Volleyballmannschaften aus.

Austragungsort war die schöne Sporthalle in Lütjensee, die Organisationsleitung dieser Veranstaltung lag in den Händen von Harald Fröhlich (VVB-Vize Breiten- und Freizeitsport) und Hartmut Lewandowski.

An diesem Turnier nahmen insgesamt fünf Mannschaften teil, leider musste das Team aus Freising (LV Bayern) kurzfristig aus Witterungsgründen wieder absagen. Das gesamte Event fand in einer sehr sportlichen und freundschaftlichen Atmosphäre statt, das „Miteinander“ stand neben dem sportlichen Ehrgeiz im Mittelpunkt – eine tolle Werbung für den Volleyballsport. Großartige Spielzüge und spannende Kampfszenen wechselten sich mit dem souveränen Spielaufbau der „alten Hasen“ ab.

Da leider in jeder Altersklasse nicht genügend Mannschaften starteten um daraus einen eigenen Wettkampf zu machen, spielten alle Altersklassen in einem gemeinsamen Turnier. Im Anschluss an dieses Turnier mit mehreren Alterklassen gab es eine Siegerliste, die sich aus allen Ergebnissen aller Spiele ergab. Jedoch für die Rangfolge in den einzelnen Altersklassen waren nur die Spiele innerhalb der jeweiligen Alterklasse ausschlaggebend.

In der **Alterklasse 1** wurde **VV Völkerfreundschaft Berlin Meister**, der **SV Bau Union Berlin** in der **Alterklasse 2** und Sieger in der **Alterklasse 3 die Turngemeinde Berlin**.

Im Rahmen dieses sportlichen Wettkampfs fand am Abend auch eine äußerst gelungene Sportlerfete statt, die diese tolle Veranstaltung abrundete. Alle Beteiligten waren sich einig, dass der TSV Lütjensee unter der Leitung von Harald Fröhlich und Hartmut Lewandowski hervorragende Gastgeber waren, es gab von allen Seiten nur Lob und Anerkennung für dieses Event.

Endergebnis:

- 1. VV Völkerfreundschaft (Berlin) AK 1 (8:0 Satzpunkte)**
2. SV Bau Union (Berlin) AK 2 (6:2 Satzpunkte)
3. Blau-Weiß-Hoyerswerda (Sachsen) AK 1 (4:4 Satzpunkte)
4. Turngemeinde (Berlin) AK 3 (2:6 Satzpunkte)
5. BSV StOV Leipzig (Sachsen) AK 3 (0:8 Satzpunkte)

Thomas Klein - DVV-BFS-Ausschuss

Spielbetrieb**NOM- Senioren 2009 – Übersicht****NORDOSTDEUTSCHE VOLLEYBALL
SENIORENMEISTERSCHAFTEN 2009**

Ausrichter der
Nordostdeutschen
Seniorenmeisterschaften 2009

Regionalspielwart Nordost
UWE NÄTHLER
Schmidtstr. 36 15366 Neuenhagen
☎ : 03342 / 20 00 13
Fax: 03342 / 21 23 15
E-Mail : volleyball-nordost@onlinehome.de

Senioren Ü35

Ausrichter:	Volleyballverband Berlin - vertreten durch : MTV Mariendorf	
Turnierleitung:	Stefan Bautsch, Exiner Straße 31 A, 12355 Berlin Tel.(p): 030 – 66 46 19 70, Tel.(d): 030 – 31 42 86 40 E-Mail: Stefan.Bautsch@TU-Berlin.de	
Veranstaltungsort:	Sporthalle Schule am Taunusviertel Wiesbadener Str. 20, 12309 Berlin	
Zeit:	Sonntag, den 29. März 2009; 10:00 bis 18:00 Uhr 10:00 Uhr Hallenöffnung, 11:00 Uhr Spielbeginn	
Berlin :	1. MTV Mariendorf	stefan.bautsch@tu-berlin.de
Brandenburg :	- keine Teilnehmer -	
Sachsen-Anhalt :	1. WSG Reform Magdeburg	steffen.schulz@magwen.de
	2. VC Bad Dürrenberg/Spergau	kontakt@volley-bds.de

Senioren Ü41

Ausrichter:	Brandenburgischer Volleyballverband - vertreten durch : SV Energie Cottbus	
Turnierleitung:	Rainer Moldenhauer	03051 Cottbus Studentenweg 3 Tel.: 0355 – 52 43 95 E-Mail: r.moldenhauer@svenergie.de
Veranstaltungsort:	Sporthalle Niedersorbisches Gymnasium, 03042 Cottbus Sielower Straße / Eingang Pestalozzistraße	
Zeit:	Sonntag, den 29. März 2009; 10:00 bis 20:00 Uhr 10:00 Uhr Hallenöffnung, 11:00 Uhr Spielbeginn	
Berlin :	1. SG Rotation Prenzlauer Berg	ralf@delow.de
Brandenburg :	1. SV Energie Cottbus	r.moldenhauer@svenergie.de
	2. Luckenwalder VC	dornquast.k@t-online.de
Sachsen-Anhalt :	1. USV Halle	karstenfritz@web.de
	2. USC Magdeburg	joerg.drebenstedt@mi.sachsen-anhalt.de

Senioren Ü47

Ausrichter:	Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt - vertreten durch : SG Chemie Bitterfeld	
Turnierleitung:	Lutz Walter Fritz-Weineck-Straße 10 Funk: 0163 – 3675032	E-Mail: lutzvolley@web.de 06766 Bitterfeld/Wolfen
Veranstaltungsort:	Sporthalle Krondorf GPS: 51°40'08''N / 12°14'51''E Reudener Straße 74, 06766 Wolfen/OT Krondorf	
Zeit:	Sonntag, den 29. März 2009; 09:00 bis 18:00 Uhr 09:00 Uhr Hallenöffnung, 10:00 Uhr Spielbeginn	
Berlin :	1. Helios Berlin 2. CfL Berlin	wolfgang_marquardt@web.de lutz.auersch-saworski@bam.de
Brandenburg :	1. SV Motor Hennigsdorf	detlef_keller@t-online.de
Sachsen-Anhalt :	1. SV Rot-Weiß Weißenfels 2. SG Chemie Bitterfeld	hoffmannlars@web.de Michael.Eisel@t-online.de

Senioren Ü53

Ausrichter:	Volleyball-Verband Berlin - vertreten durch : SG Rotation Prenzlauer Berg	
Turnierleitung:	Gerd Knabe Schonensche Straße 29 Tel.: 030 – 47 000 624	13189 Berlin E-Mail: gert.knabe@bonnfinanz.de Fax: 030 – 47 000 625
Veranstaltungsort:	Sporthalle der 4.Grundschule (untere Halle) Srezkistraße 8, 10435 Berlin (Prenzlauer Berg)	
Zeit:	Sonntag, den 29. März 2009; 09:00 bis 18:00 Uhr 09:00 Uhr Hallenöffnung, 10:00 Uhr Spielbeginn	
Berlin :	1. SG Rotation Prenzlauer Berg 2. Helios Berlin	gert.knabe@bonnfinanz.de eggert@messe-berlin.de
Brandenburg :	1. 1.VC Wildau	wachs@messe-berlin.de
Sachsen-Anhalt :	1. TSG Halle-Neustadt 69 2. USC Magdeburg	joachim.list@halle.de Horstvkraft@aol.com

Seniorinnen Ü31

Ausrichter:	Volleyball-Verband Berlin - vertreten durch : TSV Rudow 1888	
Turnierleitung:	Sebastian Reinhardt Funk: 0176 – 20 51 81 57	E-Mail: sereinhardt@web.de
Veranstaltungsort:	Sporthalle Albert-Einstein-OS Parchimer Allee 109/Fulhamer Straße, 12359 Berlin	
Zeit:	Sonntag, den 29. März 2009; 09:00 bis 13:30 Uhr 09:00 Uhr Hallenöffnung, 10:00 Uhr Spielbeginn	
Berlin :	1. TSV Rudow	ulrikeschlenstedt@web.de
Brandenburg :	- keine Teilnehmer -	
Sachsen-Anhalt :	1. USC Magdeburg	Heike.Schlese@boa.magdeburg.de

Seniorinnen Ü37

Nordostdeutscher Meister : Berlin-Brandenburger SC

Seniorinnen Ü43

Ausrichter:	Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt - vertreten durch : ZLG Atzendorf	
Turnierleitung:	Claus Peter Hoffmann Bornscher Weg 7 Tel.(p) : 039266 – 51 091	39443 Förderstedt OT Atzendorf E-Mail: cp.hoffmann@t-online.de Funk: 0162 – 10 22 344
Veranstaltungsort:	Sporthalle der Grundschule Förderstedt, Üllnitzer Straße 5, 39443 Förderstedt	
Zeit:	Sonntag, den 29. März 2009; 10:00 bis 18:00 Uhr 10:00 Uhr Hallenöffnung, 11:00 Uhr Spielbeginn	
Berlin :	1. Berlin-Brandenburger SC 2. VfK Berlin-Südwest	klatt.annette@arcor.de eva-maria.Wielart@web.de
Brandenburg :	- keine Teilnehmer -	
Sachsen-Anhalt :	1. ZLG Atzendorf	cp.hoffmann@t-online.de

Uwe Nähler – Regionalspielwart Nordost

Deutsche- Senioren-Meisterschaften 2009

Ausschreibung zur

Ausrichtung der

Deutsche Meisterschaften 2009/10 Seniorinnen Ü49 und Senioren Ü59

Für die Deutschen Meisterschaften (DM) dieser Altersklassen wird ein Ausrichter gesucht.

Termin 07. und 08. November 2009

Die DM wird mit jeweils maximal 16 Mannschaften entsprechend der gesonderten Ausschreibung durchgeführt. Es werden je Altersklasse 4 Spielfelder benötigt. Der Abstand zwischen den Feldern sollte 4 m, der Freiraum 3 m, die Hallenhöhe 6 m nicht unterschreiten. Abweichungen bitte bei der Bewerbung angeben. Die Hallen sollten in unmittelbarer räumlicher Nähe liegen, insbesondere wenn es sich um 3 Dreifelder-Hallen handeln sollte.

Die organisatorische Abwicklung einschließlich Verpflegung (gegen Bezahlung) in den Hallen und die Ausrichtung der Players-Party am Samstagabend sind verpflichtend, ebenso Sieger-Medaillen für Platz 1 bis 3 je Altersklasse und Spieler. Das Startgeld beträgt 60€ je Mannschaft und verbleibt beim Ausrichter.

Bewerbungen sind bis zum **30. Juni 09** unter Beifügung einer Kurzbeschreibung der Ausrichtung einzureichen an:

Deutscher Volleyball-Verband e.V.

Bundesspielwart Werner Schaus, Wörthstr. 13, 67549 Worms

Tel. 06241-950 486 Fax: 06241-950 487

E-mail: werner.schaus@itx.de

Landespokal 2009

Folgende Teams haben für den Landespokal 2009, **Termin 28./29.03.09** gemeldet:

Nr.	Damen-Teams	Nr.	Herren-Teams
1.	BBSC	1.	BVV I
2.	Berliner Turnerschaft	2.	BVV II
3.	BVV	3.	Füchse
4.	SC Eintracht	4.	GutsMuths
5.	Cosmos Friedrichsfelde	5.	RPB IV
6.	Füchse	6.	SC Eintracht I
7.	KSC I	7.	SC Eintracht II
8.	KSC II	8.	SV Preußen I
9.	MVC I	9.	SV Preußen II
10.	MVC II	10.	TSV Rudow
11.	MVC III		
12.	TSV Spandau		
13.	TuS Hohenschönhausen		
14.	TuS Makkabi		
15.	VC Preußen		
16.	VSG Altglienicke		

Ansetzung und Spielmodus ist den gemeldeten Teams gesondert zugegangen.

Heiko Schultz – Landesspielwart

Tabellen

Regionalliga Nordost – Tabellen

Herren (10.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Lindower SV	19	54:21	32: 6
2	USV Potsdam	19	46:25	28:10
3	WSG Waldstadt	19	46:25	24:14
4	TKC Wriezen	19	42:40	24:14
5	VC Olympia II	20	42:39	22:18
6	USC Magdeburg	19	36:34	20:18
7	VfK Südwest I	19	32:36	18:20
8	MTV Wittenberg	19	29:40	14:24
9	SG Rot.Prenzlauer Berg I	19	27:42	12:26
10	USV Halle	19	28:50	8:30
11	TSV Rudow I	19	19:51	8:30

Damen (11.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SG Rot.Prenzlauer Berg I	19	51:15	32: 6
2	Energie Cottbus	19	51:21	32: 6
3	SC Potsdam II	19	50:20	32: 6
4	Päd. Schönebeck	19	43:30	24:14
5	VC Olympia II	19	40:31	22:16
6	Köpenicker SC II	19	36:37	20:18
7	TSV Tempelhof/Mariendf. I	19	36:39	16:22
8	Marzahner VC I	19	28:39	16:22
9	VC 97 Staßfurt	18	21:44	8:28
10	VSB offensiv Eisenhütten.	19	21:50	6:32
11	SG Chemie Bitterfeld	19	6:57	0:38

Berlinliga – Tabellen

Herren (04.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Reinickendorfer Füchse I	20	58:21	36: 4
2	BV Vorwärts I	20	53:19	32: 8
3	Berliner TSC II	20	46:30	28:12
4	MTV Mariendorf I	20	46:31	24:16
5	SV Preußen I	20	40:42	22:18
6	TSV Spandau I	20	41:45	20:20
7	TSV Rudow II	20	39:38	18:22
8	VC Rotation Mitte I	20	39:39	16:24
9	SG Rot.Prenzlauer Berg III	20	26:47	14:26
10	SG Rot.Prenzlauer Berg II	20	31:46	12:28
11	TSV Rudow III	20	29:49	12:28
12	SC Eintracht I	20	24:55	6:34

Hinweise Seite 17

Damen (Abschlusstabelle)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SG Rot. Prenzlauer Berg II	22	64: 6	42: 2
2	BBSC I	22	58:18	38: 6
3	VfK Südwest I	22	59:21	38: 6
4	Polizei SV I	22	49:31	28:16
5	Köpenicker SC IV	22	47:36	28:16
6	TSV Spandau II	22	42:42	24:20
7	Marzahner VC II	22	42:43	20:24
8	TSV Spandau I	22	38:46	18:26
9	SG Rot.Prenzlauer Berg III	22	29:57	10:34
10	TSV Rudow II	22	22:60	6:38
11	Köpenicker SC III	22	17:62	6:38
12	VfK Südwest II	22	17:62	6:38

Hinweise Seite 16

Bezirksliga A – Tabellen

Herren (08.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	DJK Westen I	20	57:14	38: 2
2	SCC/ Marzahn II	20	58: 9	36. 4
3	TuS Hohenschönhausen	20	54:23	32: 8
4	SC Eintracht II	20	44:29	26:14
5	Empor Brandbg. Tor II	20	44:36	24:16
6	Friedenauer TSC I	20	33:28	18:22
7	Polizei SV I	20	30:45	16:24
8	Cosmos Friedrichsfelde	20	30:46	16:24
9	TSV Wedding I	20	25:47	10:30
10	SC Baume	20	28:33	8:32
11	Friedenauer TSC II	20	21:51	8:32
12	TSV Rudow IV	20	20:53	8:32

Hinweise Seite 17

Damen (08.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Berliner Turnerschaft I	20	56:13	36: 4
2	TSV Wedding I	20	55:21	34: 6
3	Marzahner VC IV	20	55:22	32: 8
4	TSV Tempelhof/Mariendf. II	20	45:28	26:14
5	Helios Berlin	20	41:28	26:14
6	SC Eintracht I	20	48:33	22:18
7	TSV Rudow III	20	35:35	18:22
8	Polizei SV II	20	36:42	16:24
9	SG Rot.Prenzlauer Berg V	20	26:45	14:26
10	Cosmos Friedrichsfelde	20	25:48	12:28
11	SV Buch I	20	6:57	4:36
12	VfK Südwest III	20	4:60	0:40

Hinweise Seite 16

Bezirksliga B – Tabellen

Herren (09.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	DJK Westen II	20	55:22	34: 6
2	SV Ludwig Renn	20	55:24	32: 8
3	SG Rot.Prenzlauer Berg IV	20	52:24	32: 8
4	BV Vorwärts II	20	44:33	26:14
5	VfK Südwest II	20	45:37	26:14
6	Empor Brandbg. Tor I	20	39:38	20:20
7	VSG Rüdersdorf	20	38:41	18:22
8	TSV Spandau II	20	34:46	16:24
9	TSV Rudow V	20	33:45	16:24
10	Friedenauer TSC III	20	28:45	10:30
11	Spielsystem	20	27:48	10:30
12	MTV Mariendorf II	20	13:30	0:40

Hinweise Seite 18

Damen (Abschlusstabelle)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VSG Altgliniecke I	22	66: 7	44: 0
2	Marzahner VC III	22	58:25	36: 8
3	SG Rot.Prenzlauer Berg IV	22	55:28	34:10
4	DJK Westen I	22	44:37	26:18
5	BBSC II	22	42:35	24:20
6	SV Preußen	22	44:41	24:20
7	TSV Wedding II	22	44:41	24:20
8	TSV Spandau III	22	41:41	20:24
9	TSV Motor Adlershof	22	37:48	16:28
10	BV Vorwärts I	22	26:57	10:34
11	Berliner Turnerschaft II	22	23:57	6:38
12	Köpenicker SC V	22	6:66	0:44

Hinweise Seite 16

Bezirkssklasse A – Tabellen

Herren (04.03.09) unter Vorbehalt

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Polizei SV II	16	48: 5	32: 0
2	SCC/ Marzahn III	17	46:17	30: 4
3	SG Fernsehen	18	47:18	26:10
4	Volleyball Freunde Berlin	18	41:25	26:10
5	SG Rot.Prenzlauer Berg V	18	34:30	20:16
6	TSV GutsMuths	17	33:28	18:16
7	Reinickendorfer Füchse II	18	29:39	16:20
8	BTV Olympia	18	27:41	14:22
9	BV Vorwärts III	18	22:45	8:28
10	Polizei SV III	20	16:55	4:36
11	VC Rotation Mitte III	18	11:51	2:34

Damen (08.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VC Rotation Mitte I	20	60: 9	40: 0
2	VC Preußen I	20	55:22	34: 6
3	TuS Hohenschönhausen	20	46:24	28:12
4	SCC/ Marzahn	20	46:26	26:14
5	VfL Lichtenrade I	20	45:37	24:16
6	Köpenicker SC VIII	20	42:39	20:20
7	Reinickendorfer Füchse I	20	33:44	16:24
8	SG Rot.Prenzlauer Berg VI	20	34:47	16:24
9	VSG Altglienicke II	20	32:46	16:24
10	ASV Berlin I	20	33:50	12:28
11	TSV Wedding III	20	17:58	4:36
12	Polizei SV III	20	14:55	4:36

Hinweise Seite 18

Hinweise Seite 17

Bezirkssklasse B – Tabellen

Herren (01.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VC Rotation Mitte II	16	47:11	30: 2
2	TSV Wedding II	17	39:24	24:10
3	ASV Berlin	16	37:26	22:10
4	Polizei SV IV	17	35:27	20:14
5	SV Friedrichstadt	18	38:31	20:16
6	SV BVG 49	18	35:32	20:16
7	SV Preußen II	17	31:33	16:18
8	TSV Lichtenberg	18	32:37	16:20
9	TSV Spandau III	17	26:39	12:22
10	CfL Berlin	20	24:49	8:32
11	VfK Südwest III	18	15:50	4:32

Damen (08.03.09) unter Vorbehalt

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Köpenicker SC VI	20	53:18	34: 6
2	SG Rot.Prenzlauer Berg VII	20	52:26	32: 8
3	VC Preußen II	20	50:24	32: 8
4	Köpenicker SC VII	20	53:20	30:10
5	SV Buchholz	20	45:31	26:14
6	TuS Makkabi	20	39:38	20:20
7	TuS Lichterfelde I	20	33:47	18:22
8	VC Altglienicke	20	34:41	16:24
9	SC Eintracht II	20	29:45	12:28
10	Reinickendorfer Füchse II	20	21:49	10:30
11	VC Rotation Mitte II	20	30:52	8:32
12	VfK Südwest IV	20	11:59	2:38

Hinweise Seite 17

Kreisliga A – Tabellen

Herren (10.02.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Charlottenburger TSV 58	18	50:24	30: 6
2	VC Schönnew.-Oberspree	18	47:24	26:10
3	SG Fernsehetelektronik	18	42:22	26:10
4	Sportfreunde Berlin 06	18	33:36	14:22
5	SV Berlin Buch	18	20:49	8:24
6	VfL Lichtenrade	18	15:52	4:32

Damen (08.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Marzahner VC V	20	57: 6	38: 2
2	SG Rot.Prenzlauer Berg VIII	20	53:14	34: 6
3	SC Baume	20	52:18	32: 8
4	VfL Lichtenrade II	20	50:18	32: 8
5	TSV Spandau IV	20	36:34	24:16
6	Pro Sport	20	40:27	22:18
7	Charlottenburger TSV 58	20	37:40	18:22
8	TSV Rudow IV	20	33:39	18:22
9	VSG Altglienicke III	20	21:46	12:28
10	BBSC III	20	15:51	6:34
11	Polizei SV IV	20	13:54	4:36
12	VfK Südwest VII	20	0:60	0:40

Hinweise Seite 17

Kreisliga B – Tabelle

Damen (08.03.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	BV Vorwärts II	20	58: 9	38: 2
2	SG Rot.Prenzlauer Berg IX	20	55:10	36: 4
3	DJK Westen II	20	54:17	32: 8
4	Köpenicker SC IX	20	52:19	32: 8
5	FSC Steglitz	20	48:19	28:12
6	SC Eintracht III	20	31:38	18:22
7	VfK Südwest V	20	31:38	18:22
8	ASV Berlin II	20	21:50	12:28
9	SV Berlin Buch II	20	21:48	10:30
10	TuS Lichterfelde II	20	16:49	8:32
11	VfK Südwest VI	20	13:54	6:34
12	Marzahner VC VI	20	8:57	2:38

Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr

Berlinliga Damen

Liebe Sportfreunde, sollten nicht noch Rückstände in der Bußgeldkasse vorliegen, ist dies die Abschlusstabelle (VVB RO 14.2. beachten!!!)

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft SG Rotation Prenzlauer Berg II zum Gewinn der Berliner Meisterschaft der Saison 2008/09.

Ich wünsche allen Mannschaften/Trainern einen schönen Sommer (wenn erstmal ein Frühjahr kommt, kommt vielleicht auch ein Sommer!).

Sollten Spielerinnen 2x höher gespielt haben, bitte ich mir diese Pässe zum Eintrag zuzusenden (somit ist ausgeschlossen, dass diese Spielerinnen evtl. noch in Relegationsspielen eingesetzt werden.)

Bis zur Saison 2009/2010 viele Grüße Waltraut Schumacher - Staffelleiterin

Bezirksliga A Damen**10. Spieltag**

Bußgeld für We Grund: Fehlen der Hallenzustandsbescheinigung

Klaus Grosche – Staffelleiter

Bezirksliga B Damen**10. Spieltag**

Bußgeld für KSC V Grund: Nichtantreten eines 2. Schiedsrichters

Bußgeld für BVV I Grund: Fehlen der Hallenzustandsbescheinigung

Bußgeld für BVV I Grund: nicht fristgemäßes Einsenden der Spielberichtsbögen

Bemerkung

1. Bestrafung (gelbe Karte) für Spielerin L. Beyer (BBSC)

Abschlusstabelle: SV Preußen bessere Ballpunkte

Herzlichen Glückwunsch dem Aufsteiger in die Berlin-Liga: VSG Altglienicke. Dem KSC mehr Erfolg in der Bezirksklasse. Allen ein Dankschön für die gute Zusammenarbeit!

Christa Wels – Staffelleiterin

Bezirksklasse A Damen**8. Spieltag**

Bußgeld für VCRM Grund: Spielen ohne Spielerpass

Bemerkung

Spielerin K. Traue (PSV III) hat sich in der BK-A fest gespielt.

9. Spieltag

Bußgeld für SCC Grund: unvollständige Spielerkleidung

Andrea Harten – Staffelleiterin

Bezirksklasse B Damen

Tabelle unter Vorbehalt

Daniela Raßmann – Staffelleiterin

Kreisliga A Damen**10. Spieltag**

Bußgeld für PSB Grund: unvollständige Spielerkleidung

Bußgeld für Li II Grund: nicht fristgemäßes Einsenden von Spielberichtsbögen

Christian Schacke – Staffelleiter

Berlinliga Herren**10. Spieltag**

Bußgeld für Ru II Grund: Fehlen von Spielberichtsbögen und Hallenzustandsbescheinigung

Günter Hoffman – Staffelleiter

Bezirksliga A Herren**Nachholspieltag**

Bußgeld für SCE II Grund: Nichtantreten eines 2. Schiedsrichters

Bußgeld für SCE II Grund: mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichtsbogen durch den Schreiber

Bußgeld für SCC II Grund: Spielen ohne Spielerpass

9. Spieltag

Bußgeld für Ru IV Grund: 7 Spieler spielen ohne Spielerpass

Bußgeld für Baume Grund: Spielen ohne Spielerpass

Bußgeld für Ho 90 Grund: 8 Spieler spielen ohne Spielerpass

10. Spieltag

Bußgeld für Baume Grund: Spielen ohne Spielerpass

Bußgeld für Ru IV Grund: Nichtantreten einer Mannschaft zum Pflichtspiel (2x)

Bemerkung

Somit Ru IV wegen 3 Ordnungsverstößen disqualifiziert (1. Ordnungsverstoß am 5. Spieltag: Einsetzen eines nichtspielberechtigten Spielers)!

Lutz Schumann – Staffelleiter

Bezirksliga B Herren

9. Spieltag

Bußgeld für Rü Grund: mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichts bogens durch den Schreiber

10. Spieltag

1. Bestrafung Spieler Patrick Grothe (Rü)

Gerhard Siebert – Staffelleiter

Bezirksklasse A Herren

9. Spieltag

Das Spiel SCC III gegen GuMu wird aufgrund eines stattgegebenen Einspruchs nicht gewertet und neu angesetzt.

10. Spieltag

Bußgeld für Fern Grund: mangelhaftes Ausfüllen der Mannschaftsliste auf dem Spielberichts bogen
Bußgeld für PSV III Grund: mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichts bogen durch den Schreiber

11. Spieltag

Die Wertung des Spieltages GuMu – VCRM III – Fern steht unter Vorbehalt in der Tabelle, da die Spielberichts bögen noch nicht bei mir angekommen sind.

Jörg Wessel – Staffelleiter



VOLLEY SPORTS



volley  direkt.berlin

- **Komplette Team- und Vereinsausrüstung**
Trikotsätze / Vereinsanzüge / Einspielshirts / etc.
- **Individuelle Spielerausrüstung**
Volleyballschuhe / Knieschützer / Stützen / etc.
- **Trainerbedarf und -ausrüstung**
- **Schiedsrichterbedarf und -ausrüstung**

Richard-Wagner-Straße 50

10585 Berlin-Charlottenburg

Tel. 030 - 398 88 340

Fax 030 - 398 88 342

mo - fr 10 - 18, sa -13 Uhr

service@volleysports.de · www.volleyballdirekt.de

U Linie 7 Richard-Wagner-Platz

Jetzt Katalog anfordern oder ab in's Netz!

Offizieller Shop des



Jugendseiten

Erinnerung an Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung findet am **29.04.2009** statt. Wir möchten Euch bitten, Anträge zunächst bis zum **23.03.09** einzureichen, damit diese mit den Einladungen verschickt werden können. Bis zum 15.04.09 können gemäß der Jugendordnung natürlich auch weitere Anträge eingebracht werden.

Termin Jugendausschuss-Sitzung

Die Jugendausschuss-Sitzung findet am Mittwoch, den **08.07.09 von 18.30 -21.30 Uhr** im Hörsaal des Sportforums Hohenschönhausen statt.

Berliner Meisterschaften 2008

Übersicht der Termine

U20 (A-Jugend)	
Weiblich	Männlich
14./15. Februar 2009	14. Februar 2009
1. Rotation Prenzlauer Berg 2. Köpenicker SC I 3. Marzahner VC 4. TSV Rudow 5. BBSC 6. SV Preußen 7. Köpenicker SC II 8. VC Preußen	1. SCC Berlin 2. Berliner TSC 3. BV Vorwärts 4. TSV Rudow 5. TSV Spandau 6. SV Preußen 7. SCC Berlin II
U18 (B-Jugend)	
Weiblich	Männlich
28. Februar/ 1. März 2009	Sa, 07. März 2009
1. TSV Rudow 2. Köpenicker SC 3. Rotation Prenzlauer Berg 4. Marzahner VC 5. BBSC 6. BV Vorwärts 7. VfL Lichtenrade 8. Marzahner VC II 9. Rotation Prenzlauer Berg II 10. VC Preußen 11. VfK Südwest 12. TSV Spandau	1. TSV Rudow 2. SCC Berlin 3. BV Vorwärts 4. TSV Spandau 5. SV Preußen 6. TSV Rudow II

U16 (C-Jugend)	
Weiblich	Männlich
24./25. Januar 2009	22. Februar 2009
1. Rotation Prenzlauer Berg I 2. Marzahner VC 3. Rotation Prenzlauer Berg II 4. TSV Rudow 5. Köpenicker SC 6. BV Vorwärts 7. SV Berlin-Buch 8. Charlottenburger TSV 58	1. SCC Berlin 2. TSV Rudow 3. VfK Südwest 4. Berliner TSC 5. BV Vorwärts 6. Sportfreunde Kladow
U14 (D-Jugend)	
Weiblich	Männlich
14./15. Februar 2009	14. Februar 2009
1. Rotation Prenzlauer Berg 2. Köpenicker SC 3. BV Vorwärts 4. TSV Rudow I 5. Rotation Prenzlauer Berg II 6. Marzahner VC 7. VC Preußen 8. TSV Rudow II 9. BBSC 10. Rotation Prenzlauer Berg III 11. SV Berlin-Buch 12. Reinickendorfer Füchse	1. Berliner TSC 2. SCC Berlin 3. BV Vorwärts 4. SV Preußen 5. TSV Rudow 6. Berliner TSC II
U13 (E-Jugend)	
Weiblich	Männlich
09./10. Mai 2009	09./10. Mai 2009
Ausrichter: Köpenicker SC	Ausrichter: Berliner TSC
Qualifikation zur Endrunde	
Qualifikation: 12 Mannschaften	Qualifikation: 6 Mannschaften
U12 (F-Jugend)	
Weiblich	Männlich
13./14. Juni 2009	21./22. Juni 2008
Ausrichter: Rotation Prenzlauer Berg Halle 115 – Sredzkistr. 8, 10435 Berlin	Ausrichter:
Qualifikation zur Endrunde	
Qualifikation: 16 Mannschaften	Qualifikation:

Berliner Meisterschaften der U18 männlich

In der Vorrunde trafen in Gruppe A der SCC, BVV und Rudow II aufeinander. Während der SCC beide Spiele sehr deutlich für sich entscheiden konnte, mussten die Youngstars von Rudow zwei deutliche Niederlagen einstecken. BVV konnte sich als Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifizieren. Gruppe B bestand aus Preußen, Spandau und Rudow I. Hier konnte sich Rudow klar als Gruppenerster absetzen.

Während Preußen in einem knappen Spiel das Halbfinale knapp verpasste und Spandau sich durchsetzte. Die Favoriten SCC und TSV Rudow I konnten sich klar für das Finale qualifizieren.

Im Spiel um Platz 5 setzte sich in drei spannenden Sätzen der SV Preußen gegen die kleinen Rudower durch. Platz 3 errang der BVV gegen Spandau und konnte damit die Bronzemedaille für sich verbuchen.



Im Finale war der TSV Rudow (in Kooperation mit dem Berliner TSC) in Aufschlag und Block dem SCC überlegen und konnte mit 2:0 (17; 22) den Titel nach Hause fahren. Beide Finalisten werden Berlin bei der Nordostdeutschen Meisterschaft würdig vertreten und wohl auch im Mai in Rottenburg dabei sein.

Nicole Markwart

Spielbetrieb – Jugend weiblich

U20 (A-Jugend) weiblich

Staffelleiter: Heiko Schultz
 Alfred-Randt-Str. 38, 12559 Berlin
 Tel.: 654 964 44
 heiko.andrea.schultz@arcor.de

Berliner Jugendpokal am 09. oder 10. Mai 2009 (6 Mannschaften)

Ansetzungen:

Datum	Hallenöffnung	Halle	Ausrichter	LK 1	LK2
Sa 21.03.09	14:00 Uhr	89	Ru, TM	KSC, Ru, BVV, Fü	GuMu, Spd, TM, MVC
Sa 25.04.09	14:00 Uhr	N.N.	N.N.		

U18 (B-Jugend) weiblich

Staffelleiterin Elisa Eichholz
 Schönerlinder Weg 48, 13125 Berlin
 Tel.: 0178/ 688 31 58
 elli-e.e@gmx.de

Berliner Jugendpokal am 20. oder 21. Juni 2009 (8 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

Ansetzungen 3. Spieltag – So 15.03.2008:

Hallenöffnung	LK	Halle	Ausrichter	Mannschaften
10:00 Uhr	B1-A	105	BVV	BVV – VCP – Ru
10:00 Uhr	B1-B	24o	Li	Li – MVC – TuSLi
10:00 Uhr	B2-A	15	Füchse	Fü – TSV58 – Spd
10:00 Uhr	B2-B	24o	VfK	VfK – PSV – PSB

weitere Spieltage: Sa 02.05.09

U16 (C-Jugend) weiblich

Staffelleiter: Martin Ebeling
 Fehrbelliner Str. 29, 10119 Berlin
 Tel: 0171/536 03 42
 m.ebeling1@gmx.de

Berliner Jugendpokal am 27. oder 28. Juni 2009 (8 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

Ansetzungen: 3. Spieltag – 22.03.2009

LK1: KSC, Ru, MVC, BVV I, BVV II
 Ansetzung: 10:00 Uhr; Halle 186, Ausrichter: KSC, MVC

LK2: Buch, PSV, TSV58, BBSC, Fü, TuSLi, PSB24, VfK
 Ansetzung: 09:30 Uhr; Halle 24o, Ausrichter: VfK, PSV

weitere Spieltage: So 03.05.09; Sa 17.05.09

U 14 (D-Jugend) weiblich

Staffelleiter: Martin Ebeling
 Fehrbelliner Str. 29, 10119 Berlin
 Tel: 0171/536 03 42
 m.ebeling1@gmx.de

Berliner Jugendpokal am 13. oder 14. Juni 2009 (12 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

Ansetzungen: 3. Spieltag – 14.03.2009

Hallenöffn.	LK	Halle	Ausrichter	Mannschaften
10:00 Uhr	D1	216	BVV	Ru I, KSC I, Fü I, RPB I, BVV
10:00 Uhr	D2	157	Buch	MVC I, Buch, MVC II, VCP, Ru II
10:00 Uhr	D3	28o	PSB	TSV58, VSG AG, RPB II, PSB, KSC II
10:00 Uhr	D4	24o	VfK	Spd, Fü II, BT, PSV, VfK

weitere Spieltage: So 26.04.09

U13 (E-Jugend) weiblich

Staffelleiter: Marc Zuckermann
 Stedingerweg 12; 10407 Berlin
 Tel./ Fax: 98 311 503
 Mobil: 0160 806 11 44
 RPBberlin@aol.com

Berliner Meisterschaft am 09./10. Mai 2009 (12 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 20. oder 21. Juni 2009 (12 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde**Ergebnisse 3. Spieltag – 01.03.2009**

LK 1	LK 2	LK 3	LK 4
1. Ru I	Liegt	1. PSV	1. VfK I
2. MVC I	nicht	2. TSV58	2. BVV III
3. BVV I	vor	3. Buch	3. VCP
4. RPB I		4. KSC III	4. Buchholz
5. VSG AG		5. MVC III	5. Fü II
6. RPB II		6. Ru II	6. RPB IV
			7. VfK II
			8. Spd

Ansetzungen: 4. Spieltag – 21.03.2009

Hallenöffn.	LK	Halle	Ausrichter	Mannschaften
09:00 Uhr	E1	216	BVV	Ru I, MVC I, BVV I, RPB I, Fü I, KSC II
09:00 Uhr	E2	130	RPB	VSG AG, RPB II, BVV II, KSC I; PSV, TSV 58
09:00 Uhr	E3	157	Buch	RPB III, MVC II, KSC III, Buch, VfK I, BVV III
14:00 Uhr	E4	24o	Ru	MVC III, Ru II, VCP, Buchholz, Fü II, VfK II, Spd

weitere Spieltage: Sa 25.04.09

U12 (F-Jugend) weiblich + männlich

Staffelleiter: Marc Zuckermann
 Stedingerweg 12; 10407 Berlin
 Tel./ Fax: 98 311 503
 Mobil: 0160 806 11 44
 RPBberlin@aol.com

Berliner Meisterschaft am 13./14. Juni 2009 (16 Mannschaften)

U12 (F-Jugend) weiblich + männlich

Berliner Jugendpokal am 27. oder 28. Juni 2009 (16 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

Ergebnisse 3. Spieltag - 24.01.09 (korrigiert):

LK I			LK II			LK III		
1.	Ru 1		1.	Ru m	Aufsteiger	1.	RPB 5	Aufsteiger
2.	MVC 1		2.	Buchholz	Aufsteiger	2.	Buch 1	Aufsteiger
3.	BVV 1		3.	MVC 2	Aufsteiger	3.	RPB 7	Aufsteiger
4.	RPB 1		4.	PSV 1	Aufsteiger	4.	TSV58	Aufsteiger
5.	RPB 3		5.	BBSC 4		5.	VCP	
6.	RPB 2		6.	BBSC 2		6.	RPB 8	
7.	RPB 4		7.	KSC 1		7.	MVC 4	
8.	KSC 3		8.	RPB 6		8.	PSV 2	
9.	BBSC 1	Absteiger	9.	MVC 3	Absteiger	9.	BTSC m	
10.	BVV 2	Absteiger	10.	Fü	Absteiger	10.	BBSC 3	
11.	KSC 2	Absteiger	11.	BBSC 5	Absteiger	11.	BT	
12.	SCC m	Absteiger	12.	Ru 2	Absteiger	12.	Buch 2	

weitere Spieltage: Sa 28.03.09, Sa 02.05.2009

Spielbetrieb Jugend – männlich

U20 (A- Jugend) männlich

Staffelleiter: Gabi Arenkens
 Geissenweide 8L, 12685 Berlin
 Tel:5107656, Fax: 51068152
 Gabiarenkens@t-online.de

Berliner Jugendpokal am 09. oder 10. Mai 2009 (6 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

**weitere Spieltage: Sa 28.03.09 – 10 Uhr, Halle 153 – Ausrichter: Preu
 Sa 25.04.09 – 14 Uhr, Halle 169 – Ausrichter: SCE**

U18 (B- Jugend) männlich

Staffelleiter: Gabi Arenkens
 Geissenweide 8L, 12685 Berlin
 Tel:5107656, Fax: 51068152
 Gabiarenkens@t-online.de

Berliner Jugendpokal am 20. oder 21. Juni 2009 (4 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

**weitere Spieltage: So 15.03.09 – fällt aus, Ersatztermin 6./7. Juni
 Sa 02.05.09 – 14:00 Uhr, Halle 89, Ausrichter: Ru**

U16 (C-Jugend) männlich

Staffelleiter: Nicole Markwart
Zehlendorfer Damm 147b, 14532 Kleinmachnow
Nicole.Markwart@web.de
Tel: 0178/ 723 82 03

Berliner Jugendpokal am 27. oder 28. Juni 2009 (6 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

weitere Spieltage: So 29.03.09; N.N.
So 03.05.09; 10:00 Uhr; Halle 105; Ausrichter: BVV, VfK
Sa 16.05.09; 14:00 Uhr; Halle 89; Ausrichter: Ru, Kladow

U14 (D-Jugend) männlich

Staffelleiter: Stefan Benderoth
Bruno-Bauer-Str. 21A; 12051 Berlin
Tel: 0174/ 940 99 27
Stefan.Benderoth@scc-volleyball.de

Berliner Jugendpokal am 13. oder 14. Juni 2009 (6 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

weitere Spieltage: Sa, 14.03.09; 10 Uhr; Halle 153; Preu
So, 26.04.09; 14 Uhr; Halle 105; BVV

U13 (E-Jugend) männlich

Staffelleiter: Stefan Benderoth
Bruno-Bauer-Str. 21A; 12051 Berlin
Tel: 0174/ 940 99 27
Stefan.Benderoth@scc-volleyball.de

Berliner Meisterschaft: 09. oder 10. Mai 2009 (6 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 20. oder 21. Juni 2009 (6 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde**Ergebnisse 08.03.2009**

1. SCC
2. BVV
3. BTSC I
4. VfK
5. BTSC II

Rudow nicht angetreten

weitere Spieltage: Sa 25.04.09; 10 Uhr; Halle 105; BVV

U12 (F-Jugend) männlich

Der Spielbetrieb wird sowohl was den Pokal angeht als auch die Berliner Meisterschaft in den weiblichen Bereich integriert. Alle Infos dort!

Beach**Senioren –Beach- Meisterschaften 2009**Der DVV informiert:**Beach-Volleyball Seniorenmeisterschaften 2009 (F/M): Erste offiziellen Deutschen Meisterschaften im Sand**

Seit Jahren tummeln sich ehemalige National- und Bundesligaspieler alljährlich bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in der Halle, um ihre Titelträger in mehreren Altersklassen zu küren.

2009 finden nun erstmals offiziell die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Beach-Volleyball statt. In jeweils vier Altersklassen bei Frauen (Ü31, Ü37, Ü43, Ü49) und Männern (Ü35, Ü41, Ü47, Ü53) werden am **15./16. August in Velten** die Titelträger ermittelt.

Zuvor müssen sich die Teams jedoch für die nationalen Titelkämpfe qualifizieren:

Nach den Landesmeisterschaften der verschiedenen Landesverbände werden ein **Nord- (25./26. Juli in Berlin)** und ein Südcup (1./2. August in Ingolstadt) ausgetragen.

Für den Nordcup qualifizieren sich die Landesmeister und -vizemeister aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Bremen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen und für den Südcup entsprechend die Landesmeister und -vizemeister aus Bayern, Hessen, Nordbaden, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Südbaden, Thüringen und Württemberg.

Die jeweils 8 Nordcup- und Südcup-Besten qualifizieren sich für die Deutschen Senioren Meisterschaften.

Die Anmeldung zu den Nord und Südcups sowie den Deutschen Meisterschaften erfolgt über das Online System des DVV.

Nachfolgend eine kurze Anleitung zur erfolgreichen **Anmeldung**:

- 1.) Gehe auf folgende URL Adresse: <http://beach.volleyball-verband.de/spieler>
- 2a.) Login (keine Lizenznummer und Passwort vorhanden) à Lizenznummer anfordern
- 2b.) Login Lizenznummer vorhanden, Passwort vergessen oder noch nicht vergeben à neues Passwort anfordern
- 2c.) Login (Lizenznummer und Passwort vorhanden)
- 3.) Spielerverpflichtung zustimmen
- 4.) Seniorenturniere: anmelden (erscheint nur auf der Oberfläche, wenn man früher geboren ist als Stichtag 21.12.1973 bei den Männer und 31.12.1977 bei den Frauen (Angabe des Geb. Datum daher obligatorisch, bei der Registrierung, ansonsten ist keine Anmeldung möglich)
- 5.) Turnieranmeldung Schritt 1: Spielpartner bestimmen via DVV Lizenznummer. Partner muss natürlich ebenfalls die Altersklasse erfüllen
- 6.) Turnieranmeldung Schritt 2: Auswahl der drei Turniere der Senioren Meisterschaften in den verschiedenen Altersklassen
- 7.) Anmeldung abgeschlossen, vorhandene Anmeldung können über gleichnamigen Button eingesehen und wieder rückgängig gemacht/gelöscht werden.

Es ist zu beachten, dass eine **Vereinszugehörigkeit und der Besitz eines Spielerpasses** des DVV (weiß oder grün) Voraussetzungen für die Teilnahme an jeglichen Seniorenmeisterschaften sind.

Alle weiteren Informationen sind auf der Internetseite des DVV in den dafür relevanten Durchführungsbestimmungen zu finden. Bei jeglichen Rückfragen oder/und eventuellen Problemen bei der Anmeldung steht Frank Streissle (streissle@volleyball-verband.de, Tel: 069-698001-11) zur Verfügung.

Sonstiges**DVV-Pokalfinale (Herren)**Der DVV informiert:**DVV-Pokalfinale (H): Haching bejubelt ersten Titel der Vereinsgeschichte**

Generali Haching hat zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den DVV-Pokal und den ersten Vereinstitel überhaupt gewonnen: Der aktuelle Bundesliga-Zweite siegte im GERRY WEBER Stadion in Halle/Westfalen vor 9.000 Zuschauern mit 3:1 (25-17, 19-25, 25-17, 25-18) gegen den Moerser SC. Moers scheiterte damit – wie bereits 2006 und 2007 (damals jeweils am VfB Friedrichshafen) – zum dritten Mal in Halle.

Startformation Haching: Patrick Steuerwald, Marco Liefke, Sebastian Schwarz,
Eugen Bakumovski, Armin Dewes, Max Günthör, Ferdinand Tille

Startformation Moers: Roland Rademaker, Szalai Szabolcs, Ivan Perez, Renzo Verschuren,
Tim Broshog, Joram Maan

Auf Seiten des Moerser SC vermisste man ein andersfarbiges Trikot! Der serbische Weltklasse-Libero Nikola Rosic konnte aufgrund von Rückenproblemen nicht spielen - ein herber Verlust für Moers. Trainer Georg Grozer entschied sich, gänzlich auf einen Libero zu verzichten, was gravierende Umstellungen im Annahme- und Abwehrriegel nach sich zog. Moers ließ sich davon zunächst überhaupt nicht beeindrucken, sondern agierte mit vielen Emotionen und gekonntem Angriffsspiel. Haching blieb jedoch ruhig und wartete ab. Doch der leichte Gewinn des ersten Satzes schien für die Hachinger „Gift“ zu sein, denn im zweiten Satz war es Moers, das sich besser präsentierte und zudem von Fehlern der Hachinger profitierte. Der blendende Start in den dritten Satz ließ beim Favoriten aus Bayern jedoch keine weiteren Zweifel aufkommen, auch wenn Moers nochmals verkürzen konnte. Letztlich war die Überlegenheit der Hachinger in der Annahme, aber auch am Netz, ausschlaggebend für den Erfolg. Die Mittelblocker Max Günthör und Armin Dewes hatten die deutliche Netzhoheit, zudem zog Zuspieler Patrick Steuerwald geschickt und variabel die Fäden.

Stimmen zum Spiel

Mihai Paduretu (Trainer Haching): „Wir sind sehr froh, den ersten Titel der Vereinsgeschichte geholt zu haben. Wir haben uns sehr gut vorbereitet auf das Spiel, im Prinzip seit Januar, nach dem Ausscheiden aus dem Europapokal.“

Marco Liefke (Kapitän Haching): „Wir wussten, dass es nicht leicht wird, waren aber auch zuversichtlich, weil wir zuletzt sehr gut gespielt hatten. Wir hatten das Glück, dass Moers ohne Libero spielen musste, man hat gesehen, wie wichtig es ist, mit Libero zu spielen. Deswegen tut mir Moers auch etwas Leid. Als ich nach Haching ging, habe ich nicht daran gedacht, einen Titel zu gewinnen.“

Georg Grozer (Trainer Moers): „Wir haben heute morgen leider erfahren, dass unser Libero Nikola Rosic nicht spielen kann. Wir haben medizinisch alles versucht. Durch den Ausfall haben wir 50 Prozent unserer Annahme verloren. Trotzdem muss ich meiner Mannschaft ein Kompliment machen, dass sie sich nie aufgegeben hat.“

Roland Rademaker (Kapitän Moers): „Der Ausfall unseres Liberos war sehr bitter. Er ist noch trauriger als die Mannschaft. Vielleicht wäre es eine Option gewesen, einen anderen Außenangreifer als Libero zu bestimmen, aber dann hätten uns Wechsellmöglichkeiten gefehlt. Diese Niederlage tut sehr weh.“

Raul Lozano (Männer-Bundestrainer): „Das Spiel war dadurch geprägt, dass Moers ohne Libero spielen musste. Deswegen hat vor allem Moers nicht so gut gespielt. Haching hat im Angriff sehr gut und sehr schnell gespielt. Vor allem am Netz haben sie mir gut gefallen. 9.000 Zuschauer ist nicht nur in Deutschland eine tolle Zahl, sondern generell.“

DVV-Pokalfinale (Damen)

Der DVV informiert:

DVV-Pokalfinale (F): Rote Raben gewinnen nach dramatischen fünf Sätzen

Die Roten Raben Vilsbiburg haben zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte den DVV-Pokal gewonnen: Der amtierende Deutsche Meister siegte im GERRY WEBER Stadion in Halle/ Westfalen vor 9.000 Zuschauern mit 3:2 (25-22, 25-23, 16-25, 18-25, 15-12) gegen den Dresdner SC. Dresden scheiterte damit – wie bereits 2007 (damals am Schweriner SC) – zum zweiten Mal in Halle. Punktbeste Spielerinnen der Partie waren Katja Wühler (16) und Tsvetelina Zarkova (14) für Vilsbiburg sowie Stephanie Kestner (22) und Saskia Hippe (18) für Dresden.

Startformation Dresden: Mareen Apitz, Stefanie Karg, Grit Müller, Stephanie Kestner, Tesha Harry, Saskia Hippe und Kerstin Tzscherlich

Startformation Vilsbiburg: Nicole Fetting, Katja Wühler, Tsvetelina Zarkova, Daniela Lanner Mapeli, Milagros Moy Alvarado, Regina Burchardt und Lenka Dürr

Wenn der Bundesliga-Tabellenführer und der punktgleiche Zweite in einem Pokalfinale aufeinander treffen, dann ist Spannung und bester Volleyballsport garantiert. So war es auch 2009. Die Roten Raben Vilsbiburg und der Dresdner SC lieferten sich ein Duell auf des Messers Schneide mit zahlreichen langen Ballwechseln. Die Spiel-Statistik und die Ballpunkte sprachen am Ende für Dresden (107:99), es jubelte jedoch der amtierende Deutsche Meister aus Bayern. Das hatte mehrere Gründe.

Dresden hatte zu Beginn der Partie mit der Nervosität zu kämpfen, die Vilsbiburgerinnen wirkten lockerer und entschlossener. Nach locker gewonnenem ersten Satz, deutete im zweiten Satz alles auf den Satzausgleich hin, doch eine eklatante Aufschlagschwäche der Dresdnerinnen „schenkte“ Vilsbiburg praktisch den Durchgang. Die letzten fünf (!) Aufschläge der Mannschaft von Trainer Arnd Ludwig fanden nicht ihr Ziel, Vilsbiburg nahm dankend an. Insgesamt waren 22 Aufschläge fehlerhaft bei Dresden (bei sieben direkten Punkten), lediglich 10 bei Vilsbiburg (zwei direkte Punkte). Dresden kämpfte sich – auch dank der sensationellen Unterstützung von 1.000 Dresdner Fans – ins Spiel zurück, erwischte im fünften Satz aber einen kapitalen Fehlstart (0-5). Trotz dieses erneuten Rückschlages war es beim 10-10 abermals offen, aber Vilsbiburg blieb kühl, so punktete Zuspielderin Nadja Jenzewski beispielsweise mit einer mutigen, feinen Finte. Das Ende der Partie war etwas symptomatisch für das Dresdner Spiel: Der Aufschlag der erst 18-jährige Nationalspielerin Saskia Hippe blieb an der Netzkante hängen.

Stimmen zum Spiel

Arnd Ludwig (Trainer Dresden): „Wir haben nicht gut ins Spiel gefunden. Nachdem wir die Sätze drei und vier gewonnen hatten, mussten wir im fünften immer einem Rückstand hinterher laufen. Das konnten wir daher nicht mehr schaffen. Das war allerbeste Werbung für den Volleyball, stellenweise bot das Finale erstklassigen Sport.“

Anna Nowakowska (Spielführerin Dresdner SC): „Die Atmosphäre und die Fans waren einfach unglaublich. Wir wollten uns besser als von vor zwei Jahren präsentieren, doch das hat mit dieser Niederlage nicht geklappt.“

Guillermo Gallardo (Trainer Vilsbiburg): „Wichtig war für uns zu gewinnen, das haben wir geschafft. Meine Mannschaft hat immer gekämpft. In den entscheidenden Situationen waren wir besser.“

Regina Burchardt (Spielführerin Rote Raben Vilsbiburg): „Es war eine fantastische Stimmung hier. Alles war in rot, unseren Vereinsfarben gehalten, das war sehr schön. Wir sind sehr glücklich gewonnen zu haben.“

Michael Evers (DVL-Vorsitzender): „Das Gerry Weber Stadion ist die Bühne, die der deutsche Volleyball braucht. Die Stimmung war sensationell gut. Auch in den nächsten Jahren nimmt uns das Highlight keiner mehr.“

Werner von Moltke (DVV-Präsident): „Das war ein hochkarätiges Endspiel. Wir haben wieder viele Emotionen gesehen, mal traurige, mal freudige. Das war mal wieder in Halle Werbung pur. Jeder Zuschauer auf den Rängen war begeistert.“

Horst Erpenbeck (Marketingleiter GERRY WEBER Management & Event OHG): „Wir danken den Teams für tollen Volleyballsport. Es ist eine Freude für uns, die DVV-Pokalfinals austragen zu können.“

VolleyBär – Saisonvorbereitungs-Turnier



Der VolleyBÄR · Hendrik Bergen · Hermann-Helms-Straße 4 · 28279 Bremen

Einladung zum
24. VolleyBÄR-Turnier
 für Damen und Herren am
29./30.08.2009 in Bremen

Sportartikelfachhandel Hendrik Bergen
 Hermann-Helms-Straße 4 · 28279 Bremen
 www.volleybaer.de · volleybaer@gmx.de
 Tel. 0421-831115 / Fax 0421-8400725

- Alle Teams spielen jeweils nur an **einem** Tag
- Sachpreise für alle Teams, 1. Platz je LK T-Shirts
- je Team garantiert mindestens 8 Sätze ohne Zeitlimit
- Samstag 12-21 Herren LK1 Landesliga/Verbandsliga/Oberliga
- Samstag 12-21 Damen LK2 Hobby/Kreisliga/Bezirksliga
- Sonntag 09-18 Damen LK1 Landesliga/Verbandsliga/Oberliga
- Sonntag 09-18 Herren LK2 Hobby/Kreisliga/Bezirksliga

Melde- Wenn alle 6 Spielfelder in der Halle voll sind. Erfahrungsgemäß wird es bereits im Mai/Juni in allen
schluß Leistungsklassen (vor allem bei den Damen) eng! Also umgehend Meldebogen zurückschicken!

Meldebogen Ich melde hiermit an:	je Team →	Meldegeld EUR 35,00	+ Kaution EUR 15,00	Wichtig: Eure Spielklasse bei Punktspielen genau eintragen:
.... x Team	Herren LK 1 (Samstag)	EUR	EUR	Liga:
.... x Team	Damen LK 2 (Samstag)	EUR	EUR	Liga:
.... x Team	Herren LK 2 (Sonntag)	EUR	EUR	Liga:
.... x Team	Damen LK 1 (Sonntag)	EUR	EUR	Liga:
Gleichzeitig bestelle ich Bons für das Frühstücksbüffet am Sonntagmorgen á EUR 3,00 = EUR				

Name:	Verein:
Straße:	PLZ/Ort:
Tel (P):	Tel (G):
Telefax:	Email:

Die Gesamtsumme für Meldegeld, Kaution und Frühstück in Höhe von EUR
 habe ich heute überwiesen auf Konto 264 553 506, BLZ 370 100 50, Postbank Köln, Hendrik Bergen

Ort, Datum

Unterschrift/Vereinsstempel

molten[®]
For the real game



GENUINE LEATHER
Soft Touch
IV58LC

molten[®]



Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den IV58LC – Wettspielball des Volleyball-Verbandes Berlin.

Unser Qualitätszertifizierung „Echtes Leder“ steht für ein perfektes Flugverhalten und ein schnelles, dynamisches Spiel. Die Größe des Volleyballs bleibt stets konstant. Die erstklassige Lederverarbeitung des IV58LC

aus farbigem Chromleder ermöglicht eine gute Feuchtaufnahme und -abgabe.

Er ist offizieller Spielball in den Volleyball Verbänden von Berlin (VVB), Sachsen (SSVB), Rhein-

land-Pfalz (VVRP), Hamburg (HVbV), Mecklenburg-Vorpommern (VVMV), Brandenburg (BVV) sowie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Empf. Verkaufspreis: 64,90 €